



Unterlagen für den Kreditantrag

Welche Dokumente ein Finanzierungsinstitut sehen will, hängt von Ihrer Situation ab. Hier steht, was in welchem Fall dazugehört. Unvollständige Anträge werden nicht abgelehnt – sie bleiben liegen. Das kostet die meiste Zeit.

Immer nötig

ALLE

- ☐ Identitätskarte oder Pass, Vorder- und Rückseite
Bei ausländischer Staatsangehörigkeit genügt der Ausländerausweis
- ☐ Krankenkassen-Police des laufenden Jahres
- ☐ Letzte Prämienrechnung der Krankenkasse

Je nach Erwerbssituation

EINES DAVON

- ☐ Angestellt: die letzten drei Lohnabrechnungen
Bei Temporärarbeit oder befristeter Anstellung zusätzlich den Vertrag
- ☐ Selbständig: die letzte Steuerveranlagung
Je nach Fall zusätzlich der Jahresabschluss der letzten zwei Jahre
- ☐ Pensioniert: Rentenausweis oder Rentenbescheid
- ☐ Erwerbsersatz: Nachweis von ALV, RAV oder IV

Je nach Wohnsituation

EINES DAVON

- ☐ Zur Miete: Mietvertrag
- ☐ Wohneigentum: Hypothekar- oder Zinsbescheinigung

Bei Verheirateten und eingetragener Partnerschaft

ZUSÄTZLICH

- ☐ Ausweis der Partnerin oder des Partners, Vorder- und Rückseite
- ☐ Einkommensnachweis der Partnerin oder des Partners

Wenn vorhanden

BESCHLEUNIGT DIE PRÜFUNG

- ☐ Verträge laufender Kredite und Leasings
Auch abbezahlte – sie zeigen, dass Sie zuverlässig zurückgezahlt haben
- ☐ Nachweis von Alimenten oder Unterhaltszahlungen
- ☐ Betreibungsregistrauszug, wenn Sie einen haben

Drei Dinge, die den Antrag aufhalten. Abgeschnittene Ränder beim Fotografieren – der Beleg muss vollständig sichtbar sein. Veraltete Lohnabrechnungen: Sie dürfen in der Regel nicht älter als drei Monate sein. Und Screenshots aus dem E-Banking statt der Originalbelege; die werden meist nicht akzeptiert.

